

12

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

21 Anmeldenummer: 86810339.1

51 Int. Cl. 4: **D 01 H 5/86**

22 Anmeldetag: 28.07.86

30 Priorität: 13.09.85 CH 3950/85

43 Veröffentlichungstag der Anmeldung:
18.03.87 Patentblatt 87/12

24 Benannte Vertragsstaaten:
AT BE DE FR GB IT NL SE

71 Anmelder: **Dörr, Gerhard**
Wychelstrasse 11
CH-3800 Matten bei Interlaken (CH)

72 Erfinder: **Dörr, Gerhard**
Wychelstrasse 11
CH-3800 Matten bei Interlaken (CH)

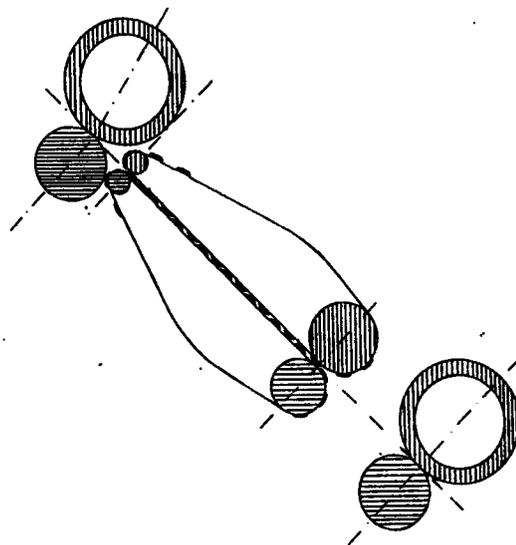
54 **Nockenverzugs-Riemchenstreckwerk zum Spinnen sehr gleichmässiger Garne aus Stapelfasern aller Art.**

57 Auf der Grundlage der bisher in den Stapelfaserspinnereien verwendeten Durchzugs-Riemchenstreckwerken mit glatter, profilloser Oberfläche, werden ineinandergreifende Nockenverzugsriemchen verwendet.

Die ineinandergreifenden Nocken halten das Stapelfaser-Material wellenförmig fest.

Die wellenförmige Klemmung der Stapelfasern erlaubt einen sehr geordneten Verzug, der der zufälligen Faserlage im Vorgarn mal Verzugshöhe entspricht.

Der Anteil Dünn/Dickstellen wird um ein mehrfaches reduziert, da die Mitnahme von kurzen Fasern durch lange Fasern, verhindert wird.



Beschreibung

Nockenverzugs-Riemchenstreckwerk zum Spinnen sehr gleichmässiger Garne aus Stapelfasern aller Art

Zum Spinnen von Garnen aus Stapelfasern wird heute ein glattes, profilloses Verzugsriemchenpaar verwendet.

Meine Erfindung besteht darin, ein Verzugsriemchenpaar zu verwenden, dass mit ineinandergreifenden Nocken versehen ist.

Durch den Eingriff der Nocken wird das verwendete Stapelfaser-Material besser festgehalten und führt zu einem wesentlich gleichmässigeren Gespinst.

Patentansprüche

5 Spinnen von Stapelfasergarnen mit Nockenverzugsriemchen mit und ohne Hinterzylinder. Die Nocken können jedes beliebige Profil aufweisen, je nach dem, wie die beste Garngleichmässigkeit erreicht wird.

10 Die Breite und Länge der Nockenverzugsriemchen richtet sich nach Fabrikat und Typ der jeweiligen Ringspinnmaschine.

15 Das System der Nockenverzugsriemchen kann als Grundlage für Neukonstruktionen von Spinnmaschinen oder als Bestandteil für Umbauten an vorhandenen Ringspinnmaschinen verwendet werden.

20

25

30

35

40

45

50

55

60

86810339 1

